

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 23.09.2010	Beginn 17:03 Uhr	Ende 18:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.

Oehl, Heinz

Orentat-Steding, Ingrid

Sartor, Christiane

Schier, Klaus Peter

Grüntker, Hermann

Kampschulte, Matthias

Zeilert, Hans-Jürgen

Stark, Wolfgang

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kranz, Jürgen

Lubitz, Eleonore

Siepmann, Ernst Walter

Vertretung für Frau Tempel

Vertretung für Herrn Schwabe

Vertretung für Herrn Steuernagel,
anwesend bis 18 Uhr 15 (TOP B 6)

Vertretung für Herrn Phillipp

Vertretung für Herrn Beckmann

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

stellv. Vorsitzende

Strelow, Martin

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Kuss, Jürgen

Stobbe, Jochen

Striebeck, Thomas

Voß, Jürgen

Schriftführer/in

Mollenkott, Marion

Abwesend:

Mitglieder

Philipp, Gerd E.
Schwabe, Bernd Ulrich

vertreten durch Herrn Schier
vertreten durch Frau Orentat -
Steding

Tempel, Gabriele
Steuernagel, Rolf
Beckmann, Philipp J.

vertreten durch Herrn Oehl
vertreten durch Frau Sartor
vertreten durch Herrn Stark

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Bolte, Ute

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dowidat, Christa
Eibert, Peter

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Schwunk, fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|--------------|---|-----------------|
| 1 | Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung | |
| 2 | Mitteilungen | |
| 3 | Mündlicher Finanzbericht am 23.09.2010 | 188/2010 |
| 3.1 | Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen | |
| 3.1.1 | Heimatfest | |
| 3.1.2 | Haus Martfeld | |
| 3.1.3 | Sportstätten | |
| 4 | Haushaltssicherungskonzept | |
| 5 | Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben in den Bereichen Tagespflege, Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe | 174/2010 |
| 6 | Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen | 176/2010 |
| 7 | Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben - Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes | 184/2010 |
| 8 | 5. Änderungssatzung zur Satzung des VHS-Zweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd | 155/2010 |
| 9 | Neufassung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule Schwelm | 156/2010 |
| 10 | Neufassung der Benutzungsordnung für die | 157/2010 |

Stadtbücherei Schwelm

11 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

2 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Stobbe führt aus, dass ein Antrag der SPD – Fraktion zum Thema „Zuschuss an den Trägerverein Schwelmebad e.V.“ vorliegt. Dieser Antrag soll im Liegenschaftsausschuss am 05.10.2010, im Finanzausschuss am 28.10. 2010 und abschließend im Rat am 09.12. 2010 behandelt werden.

Die Fraktionen verständigen sich, dass die für den 07.10.2010 vorgesehene Sitzung des Finanzausschusses entfallen kann.

3 Mündlicher Finanzbericht am 23.09.2010

188/2010

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Voß verweist auf die der Sitzungsvorlage beigefügten Unterlagen, hier insbesondere auf die dargestellte Umschuldung und den ausgehandelten günstigen neuen Zinssatz.

Zudem informiert er, dass zwischenzeitlich von der Kreisverwaltung eine weitere Kreditgenehmigung zur Prioritätenliste 2010 erteilt wurde.

Es wurden genehmigt:

-1.000 € für die Beschaffung von schwimmfähigen Absperrungen im Hallenbad,

-6.700 € für die Durchführung der Ausschreibung zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs, weitere Schritte im Rahmen der Beschaffung müssen mit der Kommunalaufsicht abgestimmt werden.

- 12.350 € für die Beschaffung von Spielplatzgeräten und Bänken mit der Maßgabe, dass nur bereits verkehrsunsichere Gerätschaften/Bänke ersetzt werden dürfen und im Einzelfall zu prüfen ist, ob der Abbau allein zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ausreicht oder der Ersatz durch nicht mehr benötigte Gerätschaften aus den stillzulegenden Plätzen möglich ist.

Bezüglich der Beteiligung an der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH erläutert Herr Voß, dass ein Abstimmungsgespräch zu Finanzierungsmodalitäten bei der Stadt Wuppertal unter Beteiligung des ERK, der WSW mobil, der VER und der Stadt Schwelm stattgefunden hat.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Verrechnung nach den Modalitäten des VRR der Stadt Schwelm jährliche Einnahmen von rund 230.000 € sichert.

Eine Ausschüttung von Gewinnen aus der WSW Holding GmbH ist nach der Unternehmensplanung nicht zu erwarten, da diese Ergebnisse um 0 € vorsieht.

Mit den vorgenannten 230.000 € vergleichbare Ausschüttungen nach Steuern würden Gewinne von rd. 45 Mio. € bei einem Anteil der Stadt Schwelm von rd. 0,6 % voraussetzen.

Herr Voß hat in diesem Gespräch für die Verwaltung erklärt, dass die Stadt Schwelm weiterhin das bisherige System der Kürzung der VRR – Umlage beibehalten will, vorbehaltlich einer anderslautenden Entscheidung der Politik.

Zur Entwicklung der Gewerbesteuer teilt er mit, dass das aktuelle Ergebnis zur Zeit rd. 1 Mio. € unter dem geplanten Haushaltsansatz liegt. Er hofft, dass der Ansatz bis zum Jahresende erreicht werden kann.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist er optimistisch, dass über den Nachtragsetat für 2011 und Folgejahre Erhöhungen in einer Größenordnung von 500.000 € bis zu 1.000.000 € dargestellt werden können.

3.1 Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen

3.1.1 Heimatfest

3.1.2 Haus Martfeld

3.1.3 Sportstätten

Der Leiter der Arbeitsgruppe, Herr Kampschulte (CDU – Fraktion), ergänzt zu seinem Bericht in der Sitzung des Finanzausschusses am 09.09.2010, dass der Stadtsportbund angeboten hat, im Rahmen der Sportförderrichtlinien den Zuschuss für die Erwachsenen um 75 % zu senken (von bisher 1 € auf 0,25 €).

Zudem appelliert er nochmals an die Fraktionen, Mitglieder für einen kleineren Arbeitskreis zu benennen, in dem die zu erlassenden Entgelt – und Benutzungsordnungen besprochen werden.

Zur Zeitschiene regt Herr Voß an, im Dezember 2010 die Entgelt - und Benutzungsordnung zu beschließen und den Betrieb gewerblicher Art in 2011 zu gründen. Gegen eine rückwirkende Gründung hat er Bedenken.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Es wird ein Arbeitskreis eingerichtet, der sich wie folgt zusammensetzt:

Je ein Vertreter pro Fraktion, 2-3 Vertreter aus dem Stadtsportbund, sowie ein Vertreter der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

4 Haushaltssicherungskonzept

5 Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben in den Bereichen Tagespflege, Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe 174/2010

Herr Voß informiert, dass sich der Jugendhilfeausschuss einstimmig für die Bereitstellung der Haushaltsmittel ausgesprochen hat.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Im Ergebnisplan 2010 werden bei den Buchungsstellen 06.01.04.533100, 06.03.03.533100, 06.03.03.533200, 06.03.04.533100 insgesamt 413.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung ist teilweise durch Minderaufwendungen i.H.v. 110.000,00 € bei verschiedenen Buchungsstellen gewährleistet. Die restliche Deckung der Haushaltsüberschreitung i.H.v. 303.000,00 € muss im laufenden Haushaltsjahr erwirtschaftet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

6 Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen 176/2010

Herr Voß informiert, dass sich der Jugendhilfeausschuss ebenfalls einstimmig für die Bereitstellung der Haushaltsmittel ausgesprochen hat.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Bei der Buchungsstelle 06.01.03.531800 –Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche - werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 140.200 € bewilligt.

Als Deckung sollen Minderaufwendungen eingesetzt werden bei den Buchungsstellen

02.01.08.501100 Dienstaufwendungen Beamte	100.000 €,
05.05.01.501200 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	40.000 € und
06.03.01.533900 Sonstige soziale Leistungen	200 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

7 Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben - 184/2010
Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Im Ergebnisplan 2010 werden bei den Buchungsstellen 05.03.01.533916 und 05.03.01.533918 insgesamt 50.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung ist teilweise durch Minderaufwendungen i.H.v. 7.000 € bei Buchungsstelle 06.03.01.533900 und durch Mehreinnahmen i.H.v. 43.000 € bei Buchungsstelle 16.01.02.465110 gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

8 5. Änderungssatzung zur Satzung des VHS- 155/2010
Zweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd

Es wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

Vertagt zur Sitzung des Rates am 30.09.2010

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

9 Neufassung der Gebührensatzung für die Städtische 156/2010
Musikschule Schwelm

Herr Gießwein (Grüne – Fraktion) erklärt, dass die Sachverhaltsdarstellung in der Sitzungsvorlage dahingehend unzutreffend sei, dass die Fraktionen des Rates der Verwaltung keinen Prüfauftrag zur Anpassung der Gebühren erteilt haben.

Herr Stobbe erklärt, dass dies bereits in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 14.09.2010 klargestellt worden sei, die ursprüngliche Sitzungsvorlage aber nicht mehr geändert werden konnte.

Herr Gießwein führt weiterhin aus, dass nach seiner Ansicht zum Teil eine Gebührenerhöhung von 15 % vorgesehen ist und diese nicht mehr als „moderat“ bezeichnet werden kann.

Zudem sieht er es kritisch, dass Jugendleitercard -Inhabern und -Inhaberinnen eine Sozialermäßigung nur für das erste Hauptfach gewährt wird und Erstattungsansprüche nur auf schriftlichen Antrag erstattet werden.

Frau Sartor (CDU – Fraktion) führt aus, dass sich nach Auskunft der Musikschulleiterin -Fr. Weidner – in manchen Fällen nur sehr geringe Erstattungen (unter 2 €) ergeben.

Herr Stobbe erläutert, dass vorrangig ausgefallener Unterricht nachgeholt werde und geringfügige Erstattungen im keinem Verhältnis zu Aufwand stehen.

Frau Dr. Hortolani (SPD – Fraktion) erklärt, dass nach ihrer Ansicht die Darstellung in der Sitzungsvorlage zu Punkt 1 – Unterbringung der Musikschule – gegenüber dem erteilten Prüfauftrag unzutreffend wiedergegeben wurde.

Herr Flüshöh (CDU – Fraktion) bittet nochmals um Mitteilung bis zur Ratssitzung, wie sich die Schere zwischen Erträgen und Aufwendungen (Zuschussbedarf) durch die Einführung der regelmäßigen Erhöhung entwickeln wird.

Es wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

Vertagt zur Sitzung des Rates am 30.09.2010

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

10 Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Schwelm 157/2010

Es wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

Die Mitglieder des Finanzausschusses sprechen sich für eine Änderung der Benutzungsordnung für die Bücherei und eine Erhöhung der Benutzungsentgelte, wie in der Verwaltungsvorlage Nr. 157/2010 vorgeschlagen, zum 01.01.2011 mit folgenden Änderungen aus:

1. Jugendleitercard – Inhaberinnen und -inhaber zahlen wie Schwelm – Pass – Inhaberinnen und Inhaber ein ermäßigtes Jahresentgelt.
2. Zukünftig zahlen Schwelm – Pass – Inhaberinnen und – Inhaber, Jugendleitercard – Inhaberinnen und Inhaber, Schülerinnen, Schüler, Studentinnen und Studenten ein ermäßigtes Jahresentgelt von 7.00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:
dafür 16
dagegen: 1
Enthaltungen:

11 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Flüshöh fragt nach, ob im Nachtragsentwurf rd. 600 T€ mehr für den Bereich „Kinder“ enthalten sind.

Herr Stobbe führt aus, dass dies im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in den Bereichen Tagespflege, Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen gesehen werden muss.

Im Bereich der Sprechstunden für Kinder an Schulen besteht das Problem der Refinanzierung.

Unterschriften zu den Seiten 1 10 bis der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 30.09.2010

Schriftführerin
gez. Mollenkott

Vorsitzender
gez. Schwunk